

Niederschrift

über die 23. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 15.09.2022, von 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:**Vorsitzende/r**

Herr Bernhard Hieber – Bürgermeister

Mitglieder

Frau Birgit Kolbe

Frau Roswitha Schulz

Herr Joachim Hoefl

Herr Wolfgang Rehfeld

Herr Patrick Thräne

Herr Burkhard Braune – i. V. für Stadtrat Mario Schumacher

Herr Sascha Oldenburg – i. V. für Stadträtin Marlis Schünemann

beratendes Mitglied

Herr Bodo Zeymer

von der Verwaltung

Frau Carola Aust

Herr Oliver Karte

Frau Elke Engel

Frau Manuela Nebel

Frau Doreen Scherff

Herr Holger Waldmann

Herr Lutz Zimmermann

Herr Michael Schneidewind

Frau Diana Klimpke – Protokoll

Abwesend:**Mitglieder**

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Herr Boris Kondratjuk

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.06.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Antrag der Bürgerfraktion - Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Haldensleben
Vorlage: A-069(VII.)/2022
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Erstellung einer Machbarkeitsstudie
Vorlage: A-071(VII.)/2022
7. Annahme einer Zuwendung/Spende für Kriegsgräberanlagen
Vorlage: 141-H(VII.)/2022
8. Beschlussfassung über die Erhebung einer Klage auf Kostenerstattung gegen das Land Sachsen-Anhalt anlässlich des HERMES-Einsatzes 2019
Vorlage: 318-(VII.)/2022
9. Beschluss zur Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. (AGFK LSA e.V.)
Vorlage: 306-(VII.)/2022
10. Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Althaldensleben“ im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“
Vorlage: 313-(VII.)/2022
11. Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Altstadt“ im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“
Vorlage: 314-(VII.)/2022
12. Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Süplinger Berg“ im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“
Vorlage: 315-(VII.)/2022
13. Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Rolandgebiet“ im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“
Vorlage: 316-(VII.)/2022
14. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Wohngebiet nördlich der Bülstringer Straße", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 304-(VII.)/2022
15. Behandlung der Anregungen und Feststellungsbeschluss über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Dorfgebiet Kleegartenstraße", Uthmöden, mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 309-(VII.)/2022
16. Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungs- und Klarstellungssatzung "Bülstringer Straße", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 311-(VII.)/2022

17. Einleitung einer 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben
Vorlage: 301-(VII.)/2022
18. Aufstellung des Bebauungsplanes "Solarpark am Klapperberg", Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 302-(VII.)/2022
19. Beschluss über die Anordnung zur Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bahnhofsweg, Satuelle
Vorlage: 307-(VII.)/2022
20. Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd"
mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 305-(VII.)/2022
21. Antrag auf Befreiung von § 4 Abs. 1 der Satzung zur Sicherstellung von Grünlandflächen
in der Ohreniederung der Stadt Haldensleben
Vorlage: 303-(VII.)/2022
22. Jahresabschluss 2018 der Stadt Haldensleben
Vorlage: 317-(VII.)/2022
23. Mitteilungen
24. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

25. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.06.2022
26. Personalangelegenheit
Vorlage: 138-H(VII.)/2022
27. Personalangelegenheit
Vorlage: 139-H(VII.)/2022
28. Vertrauliche Personalangelegenheit
29. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 136-H(VII.)/2022
30. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 137-H(VII.)/2022
31. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 140-H(VII.)/2022
32. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 310-(VII.)/2022
33. Mitteilungen
34. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Hieber eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es sind 7 Stadträte, der Bürgermeister und 1 beratendes Mitglied anwesend.

Stadträte Hauptausschuss: gesetzlich: 8 + BM tatsächlich: 8 + BM

anwesend: 7 + BM + 1 beratendes Mitglied

Herr Stadtrat Burkhard Braune und Herr Stadtrat Sascha Oldenburg vertreten Herrn Stadtrat Mario Schumacher und Frau Stadträtin Marlis Schünemann der Fraktion CDU/FDP.

Von der Bürgerfraktion ist kein Stadtrat anwesend.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Ein Änderungsantrag zur Tagesordnung liegt vor von der Fraktion Bürgerbewegung Haldensleben.

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte Ö 17 – Beschlussvorlage 301-(VII.)/2022 und Ö 18 – Beschlussvorlage 302-(VII.)/2022 zu vertagen.

Begründung:

Die beschlossene vorgezogene Änderung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Haldensleben vom 07.07.2022 kann nach Aussage der Verwaltung erst in 2023 erfolgen. Hier könnten Flächen für die Photovoltaikanlagen ausgewiesen werden. Dies gilt es abzuwarten. Es liegt keine Stellungnahme des Klimamanagers vor. Die Tagesordnungspunkte sind seit frühestens 02.09.2022 bekannt (keine 2 Wochen). Somit konnte in den Gremien nicht ausreichend vorbereitend diskutiert werden. Das Thema bietet viel Potential, beinhaltet aber auch viel Verantwortung. Aus den o. g. Gründen muss den Ratsmitgliedern mehr Vorbereitungszeit eingeräumt werden.

Herr Bürgermeister Hieber lässt darüber separat abstimmen.

Vertagung TOP 17: abgelehnt (1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen)

Vertagung TOP 18: abgelehnt (1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen)

Der Hauptausschuss **lehnt** den Antrag der Fraktion Bürgerbewegung Haldensleben auf Änderung der Tagesordnung **mehrheitlich ab**.

**Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen**

Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnungspunkte 14 und 21 in der Abhandlung der Tagesordnung zu tauschen, da die Empfehlung über den Tagesordnungspunkt 21 die Grundlage für eine Empfehlung über den Tagesordnungspunkt 14 bildet.

Der Hauptausschuss **stimmt einstimmig** zu, die Punkte 14 und 21 in der Abhandlung der Tagesordnung zu tauschen und damit der geänderten Tagesordnung. Sie gilt damit als festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 16.06.2022

Schriftlich liegen dem *Bürgermeister Herrn Hieber* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 16.06.2022 vor. Der öffentliche Teil der o. g. Niederschrift wird vom Hauptausschuss ***einstimmig bei drei Enthaltungen*** bestätigt.

***Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen***

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfrage HA-23/VII/2022/1

Ein *Einwohner* fragt, warum nicht ein Vergleich zu dem Vorschlag von Herrn Scholz im Bauausschuss am 14.09.2022 zugelassen wird. Durch den *Einwohner* wird vorgeschlagen, eine große Wärmepumpe am Stüplinger Berg und am Krankenhaus laufen zu lassen, dies spare Geld und schone die Umwelt.

Die Verwaltung möge prüfen und handeln, um energetisch gut aufgestellt zu sein.

Herr Bürgermeister Hieber bestätigt, dass ein energetisches Sanieren und Bauen das Ziel der Verwaltung ist und daran stetig gearbeitet wird.

Weitere Einwohnerfragen gibt es nicht. Die Einwohnerfragestunde wird beendet.

zu TOP 5 Antrag der Bürgerfraktion - Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Haldensleben - Vorlage: A-069(VII.)/2022

Der Hauptausschuss erteilt ***einstimmig keine Empfehlung***, dass der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Haldensleben dahingehend zu ändern, die Gebühr für die Verlängerung des Nutzungsrechts der Wahlgrabstelle zu vermindern.

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

zu TOP 6 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - Erstellung einer Machbarkeitsstudie Vorlage: A-071(VII.)/2022

Herr Stadtrat Zeymer gibt nochmals Erläuterungen zu seinem Antrag und bittet um Zustimmung, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Er erklärt, dass es in dem Antrag nicht ausdrücklich um den Neubau einer Sporthalle geht, sondern um die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie. *Herr Zeymer* macht auch noch einmal darauf aufmerksam, dass ein Sponsor zur Verfügung stehe, der 2/3 der Kosten übernehme für die Studie. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Firma Schnellecke der Stadt Haldensleben 40 T€ für den Haushalt zur Verfügung stellen wird, die auch mit für die Beauftragung der Studie verwendet werden könnten.

Herr Bürgermeister Hieber gibt hier zu bedenken, wenn die Machbarkeitsstudie beauftragt und finanziert wird, die 40 T€ der Firma Schnellecke nicht für andere Zwecke wie die Ausstattung von Kitas und/oder Schulen zur Verfügung stehen. Die Verwaltung sieht vorerst als prioritäre Aufgabe, die Sporthalle Zollstraße zu sanieren, damit der Trainingsbetrieb dort wieder stattfinden kann.

Nach eingehender Diskussion erteilt der Hauptausschuss ***einstimmig keine Empfehlung*** für den Stadtrat der Stadt Haldensleben zu beschließen, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

zu TOP 7 **Annahme einer Zuwendung/Spende für Kriegsgräberanlagen**
Vorlage: 141-H(VII.)/2022

Der Hauptausschuss der Stadt Haldensleben **beschließt einstimmig** die Annahme von Spendenmitteln in Höhe von 3.500,00 Euro von der Fiedler-Lange-Stiftung in Neuss für die Pflege der Kriegsgräberanlagen auf dem städtischen Friedhof.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 8 **Beschlussfassung über die Erhebung einer Klage auf Kostenerstattung gegen das Land Sachsen-Anhalt anlässlich des HERMES-Einsatzes 2019**
Vorlage: 318-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben zu beschließen, dass der Bürgermeister der Stadt Haldensleben ermächtigt wird, Klage gegen das Land Sachsen-Anhalt wegen Erstattung von Kosten zu erheben, die der Stadt Haldensleben beim HERMES-Einsatz am 15. und 16.10.2019 entstanden sind.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 9 **Beschluss zur Mitgliedschaft der Stadt Haldensleben in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. (AGFK LSA e.V.)**
Vorlage: 306-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die Überführung ihrer bisherigen Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt in die am 06.07.2022 gegründete Nachfolgeorganisation Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 10 **Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Althaldensleben“ im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“**
Vorlage: 313-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Althaldensleben“ im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 11 **Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Altstadt“ im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“**
Vorlage: 314-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Altstadt“ im Rahmen des Förderprogrammes „Lebendige Zentren“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 12 **Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Süplinger Berg“ im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“**
Vorlage: 315-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Süplinger Berg“ im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 13 **Beschluss der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Rolandgebiet“ im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“**
Vorlage: 316-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung die Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht des Fördergebietes „Rolandgebiet“ im Rahmen des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 21 **Antrag auf Befreiung von § 4 Abs. 1 der Satzung zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 303-(VII.)/2022

Herr Stadtrat Zeymer möchte gern wissen bis zur Sitzung des Stadtrates, wie sich die Untere Naturschutzbehörde dazu positioniert.

Frau Stadträtin Kolbe verweist darauf, dass es hier sehr wohl um öffentliches Interesse geht, da es sich um Grünlandfläche handelt.

Der Hauptausschuss erteilt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben *keine Empfehlung*, in seiner Sitzung am 22.09.2022 zu beschließen, eine Befreiung von § 4 Abs. 1 der Satzung zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung der Stadt Haldensleben in Verbindung mit § 67 Abs. 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz für Teilflächen der Flurstücke 255/1, 256, 257/2 und 259/3 der Gemarkung Haldensleben, Flur 3 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 15 **Behandlung der Anregungen und Feststellungsbeschluss über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes "Dorfgebiet Kleegartenstraße", Uthmöden, mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 309-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss *empfiehlt einstimmig* folgende Beschlussfassung für den Stadtrat:

Die im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach den §§ 2, 3 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) abgegebenen Stellungnahmen sind geprüft worden.

Die Abwägungsvorschläge zu diesen Anregungen und Hinweisen im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB werden gebilligt.

Über die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben im Bereich des Bebauungsplanes „Dorfgebiet Kleegartenstraße“, Uthmöden, mit städtebaulichem Vertrag wird der Feststellungsbeschluss gefasst. Die Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom August 2022 wird gebilligt.

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben ist bei der zuständigen höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Die Erteilung der Genehmigung wird gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben im Bereich des Bebauungsplanes „Dorfgebiet Kleegartenstraße“, Uthmöden, mit städtebaulichem Vertrag wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Das maßstäbliche Planexemplar sowie die Begründung werden im Bauamt der Stadt Haldensleben, Markt 20-22, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 16 **Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungs- und Klarstellungsatzung "Bülstringer Straße", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 311-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung der Ergänzungs- und Klarstellungsatzung „Bülstringer Straße“, Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag zu beschließen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 17 **Einleitung einer 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 301-(VII.)/2022

Herr Stadtrat Rehfeld verlässt den Sitzungsraum. Es sind 6 Stadträte und der Bürgermeister stimmberechtigt anwesend.

Frau Stadträtin Kolbe gibt den Hinweis und fragt, ob bekannt ist, dass die Bundesnetzagentur Solaranlagen für Kommunen fördert.

Herr Waldmann teilt dazu mit, dass verschiedene Förderszenarien geprüft werden, direkte Förderprogramme, bei denen Anträge derzeit Anträge gestellt werden können, sind ihm nicht bekannt.

Herr Hieber verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass es erste Gespräche mit Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH LENA gab, wo darum ging, welche Maßnahmen möglich und förderfähig sind. Dieses Thema soll weiter intensiviert werden. Als erste Maßnahme soll eine Bauherrenmappe im Bürgerbüro zur Verfügung gestellt werden für die Bürger und die Übergabe wird demnächst erfolgen.

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2022 zu beschließen, eine 13. Änderung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag einzuleiten. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 18 **Aufstellung des Bebauungsplanes "Solarpark am Klapperberg", Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 302-(VII.)/2022

Herr Stadtrat Rehfeld ist wieder im Sitzungssaal. Es sind 7 Stadträte und der Bürgermeister stimmberechtigt anwesend.

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig bei einer Enthaltung** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 22.09.2022 zu beschließen, den Bebauungsplan „Solarpark am Klapperberg“, Satuelle, mit städtebaulichem Vertrag aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 19 **Beschluss über die Anordnung zur Einleitung eines Umlegungsverfahrens im Bahnhofsweg, Satuelle**
Vorlage: 307-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben gemäß § 80 i.V.m. 46 Abs. 1 BauGB die Anordnung zur Einleitung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens im Bereich des Bebauungsplanes „Dorfgebiet Bahnhofsweg“ in der Ortslage Satuelle zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 20 **Aufstellung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd" mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 305-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben die Einleitung einer 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Wedringen Süd“ mit städtebaulichem Vertrag zu beschließen.
Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 14 **Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Wohngebiet nördlich der Bülstringer Straße", Haldensleben, mit städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 304-(VII.)/2022

Herr Stadtrat Joachim Hoeft stellt zu dieser Beschlussvorlage folgenden Änderungsantrag:

Herausnahme der Flächen, für die keine Befreiung von § 4 Abs. 1 der Satzung zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung der Stadt Haldensleben (BV: 303-(VII.)/2022) erteilt wurde

Der Hauptausschuss **stimmt** diesem Änderungsantrag **mehrheitlich zu**.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Bürgermeister Hieber lässt über die Beschlussfassung einschließlich der Änderungen aus dem Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet nördlich der Bülstringer Straße“, Haldensleben mit städtebaulichem Vertrag **mit Ausnahme der Flächen, für die keine Befreiung von § 4 Abs. 1 der Satzung zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung der Stadt Haldensleben (BV: 303-(VII.)/2022) erteilt wurde** und beschließt diesen öffentlichen auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Der Hauptausschuss **stimmt** dieser Beschlussfassung **mehrheitlich zu**.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

zu TOP 22 **Jahresabschluss 2018 der Stadt Haldensleben**
Vorlage: 317-(VII.)/2022

Der Hauptausschuss **empfiehlt einstimmig** dem Stadtrat der Stadt Haldensleben folgende Beschlussfassung:

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wird aufgrund des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Haldensleben zum Jahresabschluss 2018 gemäß § 120 (1) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt bestätigt.

2. Dem Hauptverwaltungsbeamten wird gemäß § 120 (1) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

zu TOP 23 Mitteilungen

Die Verwaltung teilt mit, dass in der Gemeinde Erxleben am 14.09.2022 die Ausbildungsmesse stattfand. Es haben sich insgesamt 37 Ausbildungsbetriebe vorgestellt. Die Stadt Haldensleben war auch mit einem Messestand vertreten. Unsere Auszubildenden haben diesen Messestand mit betreut. Für die Stadt Haldensleben wurde auf der Messe als Arbeitgeber aktiv geworben.

zu TOP 24 Anfragen und Anregungen

24.1. Klimaschutzmanager

Frau Stadträtin Kolbe regt an, dass sich der Klimaschutzmanager der Stadt Haldensleben einmal vorstellt im ULFA und über seine Arbeit berichtet.

24.2. Homepage der Stadt Haldensleben

Weiter spricht *Frau Stadträtin Kolbe* erneut das Thema Homepage der Stadt Haldensleben an. Sie verweist hierbei auf den Tag des Denkmals - es war das Programm von 2020 drin. Sie fragt nach dem Stand „Imagefilm der Stadt Haldensleben“. Der Stadtplan sei eine Katastrophe. Sie regt in diesem Zusammenhang an, einmal darüber nachzudenken, einen Ausschuss für Tourismus zu bilden.

24.3. Ausschreibung Campingplatz Süplingen

Frau Stadträtin Kolbe fragt nach dem aktuellen Stand.

Dazu wird informiert, dass die Frist zur Abgabe von Interessensbekundungen bis 16.09.2022 läuft und bereits entsprechende Bewerbungen vorliegen.

24.4 Verzögerungen Baumaßnahme B 245 n

Frau Stadträtin Kolbe sprach die weiteren Verzögerungen der Baumaßnahme B 245 n und die Auswirkungen auf die betroffenen Gewerbeunternehmen an, wie den Baumarkt Appel. Durch die aktuelle Verkehrsführung gehen die Einnahmen monatlich um ca. 150.000 Euro zurück. Dies wirkt sich auch auf die Gewerbesteuererinnahmen aus. Die Gewerbeunternehmen erhalten keine erforderlichen Informationen zur Baumaßnahme und zur Verkehrsführung, wurde kritisiert. Die Stadt Haldensleben sollte hier versuchen, entsprechend Einfluss zu nehmen.

Herr Waldmann informiert, dass der Landkreis – die Untere Verkehrsbehörde für die Verkehrsführung zuständig ist und Vorhabenträger der Baumaßnahmen ist die Landesstraßenbaubehörde. Die Landesstraßenbaubehörde hält den Kontakt zu den Gewerbetreibenden, auch zum Baumarkt Appel. Es ist eine schwierige Situation, aber der Baumarkt ist ständig erreichbar. Die Maßnahme ist nur mit Einschränkungen umzusetzen.

Anmerkung im Nachgang der Sitzung des Hauptausschusses - Stellungnahme der Landesstraßenbaubehörde:

Die Baumaßnahme B 245, OD Haldensleben, Gerikestraße hat eine vertragliche Bauzeit vom 30.05.2022 bis zum 30.09.2022. Am 05.07.2022 fand ein vor-Ort-Termin mit Frau Seefelder, Herrn Appel sen., dem Straßenverkehrsamt, der Bauüberwachung und der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt an der Gerikestraße statt, wo der Bauablauf erörtert wurde. Hierbei wurde immer darauf hingewiesen, dass der Baumarkt jederzeit über den Knoten B71/B245 (OTTO-Knoten) zu erreichen ist. Des Weiteren wurde dem Baumarkt die Möglichkeit gegeben, für die Zeit der Baustelle, wegweisende Schilder aufzustellen, um den Weg zum Baumarkt aus Richtung der Gerikestraße zur besseren Wegführung temporär aufzustellen. Da zwischenzeitlich der Knotenpunkt Gerikestraße/Nathusiusstraße fertiggestellt wurde, ist der Baumarkt auch nicht mehr direkt von Verkehrsraum einschränkenden Maßnahme betroffen. Aufgrund von mehreren nicht vorhersehbarer Verzögerungen im Bauablauf muss die Bauzeit vorerst leider bis zum 08.11.2022 verlängert werden. Somit könnten seitens der LSBB die möglichen wegweisenden Schilder auch für den Zeitraum der Verzögerung angebracht bleiben.

24.5. Tablets für sachverständige Einwohner

Frau Kolbe fragt, ob man den sachverständigen Einwohner ebenfalls Tablets zur Verfügung stellen können. Dies würde die Arbeit auch in den Fraktionen erleichtern. Sie wird einen entsprechenden Antrag formulieren.

24.6. Antrag Lehrerstipendium

Herr Zeymer hat in der letzten Sitzung des Hauptausschusses einen Antrag gestellt, dass die Verwaltung nach dem Gardeleger Model des „Gardelehrers“ die Ausreichung eines Stipendiums für angehende Lehrkräfte bis zum Eintritt in das Referendariat prüfen solle. Er bittet darum, dass dieser Antrag im nächsten Schulausschuss mit behandelt wird.

Herr Karte teilt dazu mit, dass dieser Antrag derzeit bearbeitet wird und es gab einen Termin in Gardelegen mit der Bürgermeisterin. Weitere Kontakte werden dazu noch vermittelt. Im nächsten Sozialausschuss soll dies Thema der Tagesordnung werden.

24.7. Radwege

Herr Zeymer spricht das Thema Radwege im Landkreis Börde an. Die aufgestellte Prioritätenliste des Landkreises kann in der Form nicht umgesetzt werden, da es an erforderlichen Flächenankäufen scheitert. Jetzt stehe in Aussicht, dass der Landkreis eine neue Prioritätenliste erarbeitet. *Herr Zeymer* hat dazu die Aufnahme von drei Radwegen beantragt:

- Radweg von Brücke MLK Wedringen nach Althaldensleben
(im Zuge der OU Wedringen – gebaut wurde ein Radweg von der OU bis zur Brücke MLK)
- Radweg von Wedringen nach Hillersleben
- Radweg von Wedringen/Hillersleben nach Meseberg.

24.8. Unterlagen für nächsten Wirtschafts- und Finanzausschuss am 04.10.2022 - Haushalt

Frau Kolbe bittet darum, dass die Unterlagen für die nächste Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses nach Möglichkeit bis 23.09.2022 vorliegen, damit die Vorberatung in den Fraktionen entsprechend frühzeitig erfolgen kann.

Herr Hieber gibt dies gern weiter. Ob die Unterlagen so frühzeitig fertiggestellt sind, kann er nicht zusagen, da die Haushaltsplanung doch sehr umfanglich ist. Fristgerecht gemäß Geschäftsordnung liegen die Unterlagen jedoch vor.

Um 19:45 Uhr beendet *Herr Hieber* den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. **H i e b e r**
Bürgermeister

gez. **K l i m p k e**
(Protokoll)